

## SOFTWARE ALS WETTBEWERBSVORTEIL

Kaum hat die Software-Branche ihre erste große Krise verdaut, klopfen schon die nächsten Herausforderungen an die Tür. Dringender denn je sind Entwicklungsprozesse so zu gestalten, dass sich Software in definiertem Qualitäts- und Kostenrahmen produzieren lässt. Aber auch Fragen, die sich aus aktuellen Themen wie beispielsweise Outsourcing, IT Sicherheit, Open Source Software und Softwarepatente ergeben, müssen verstanden und behandelt werden. Nur wer darauf individuell richtige Antworten findet, kann sich seinen Vorteil im Wettbewerb sichern.

Das STI Jahrestreffen bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder Anregungen, Informationen, Diskussionen und Referenten zu den anstehenden Herausforderungen in der IT-Branche. Am ersten Tag, der dieses Mal exklusiv für Mitglieder ausgerichtet wird, werden drei aktuelle Trends „Outsourcing, Open Source, IT Sicherheit“ mit besonderem Fokus auf KMU-Relevanz präsentiert. Der zweite Tag, der wie gewohnt für alle Interessierte offen ist, widmet sich in zwei separaten Tracks den Themenkomplexen „Open Source / Free Software / Softwarepatente“ sowie „Inspektionen / Testen“.

Ganz besonders möchten wir auf die Referenten der Eröffnungsvorträge am 2. Tag der Veranstaltung hinweisen: Track 1 wird eingeführt von Prof. Dr. Peter Liggesmeyer, der seit Anfang Juli 2004 neben Prof. Dr. Dieter Rombach als Institutsdirektor die Geschicke des Fraunhofer IESE leitet. Track 2 wird eröffnet durch Dr. Richard Stallman, dem Gründer der Free Software Foundation.

Ich freue mich darauf, Sie beim Jahrestreffen zu begrüßen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!



Dr. Volker Hübsch  
Geschäftsführer STI e.V.

## 4. NOVEMBER 2004 (NUR FÜR MITGLIEDER!)

<b>16:00</b>	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Dieter Rombach, Dr. Volker Hübsch Fraunhofer IESE
<b>16:10</b>	<b>Worauf kommt es beim Outsourcing an?</b> Prof. Dr. Thomas Allweyer Fachhochschule Kaiserslautern
<b>16:50</b>	<b>Einsatz von Open Source Software – Erfolgsfaktoren und Best Practice Beispiele</b> Dipl.-Inf. Oliver Höß Fraunhofer IAO
<b>17:20</b>	<b>Elemente einer Sicherheitspolitik für KMUs</b> Dr. Christoph Busch Fraunhofer IGD
<b>18:00</b>	<b>Abendbuffet</b>
<b>19:00</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
<b>21:00</b>	<b>Ende</b>

## 5. NOVEMBER 2004

<b>09:00</b>	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Dieter Rombach, Dr. Volker Hübsch Fraunhofer IESE	
<b>09:10</b>	<b>Softwaretesten in der Praxis</b> Eröffnungsvortrag Track 1 Prof. Dr. Peter Liggesmeyer Fraunhofer IESE	
<b>09:40</b>	<b>The Danger of Software Patents</b> Eröffnungsvortrag Track 2 Dr. Richard Stallman Free Software Foundation	
<b>10:10</b>	<b>Pause</b>	
	<b>Track 1</b>	<b>Track 2</b>
<b>10:20</b>	<b>Risikokalkül und Test</b> Dipl.-Kfm. Ralph Gillessen Software Quality Systems AG	<b>Unternehmen Pro &amp; Contra Softwarepatente</b> Dr. Bernhard Fischer SAP AG
<b>11:00</b>	<b>Erfolgsfaktoren inspektionsorientierter Softwarequalitätssicherung</b> Dr. Oliver Laitenberger Droege&Comp.	<b>Softwarepatente – Auswirkungen auf Mittelstand und Wirtschaft</b> Marco Schulze NightLabs GmbH
<b>11:40</b>	<b>Testen und Testautomatisierung – Stand der Praxis in KMUs</b> Dipl.-Inf. Ove Armbrust Fraunhofer IESE	<b>Politik &amp; Softwarepatente</b> Kurt Lechner, MdEP
<b>12:20</b>	<b>Mittagessen</b>	
<b>13:30</b>	<b>Freie Software: Freiheit und Qualität</b> Dipl.-Ing., Dipl.-Inf. Stefan Richter freiheit.com technologies GmbH	
<b>14:15</b>	<b>Patentschutz für Software in Deutschland – noch ein Novum?</b> PA Dipl.-Ing. Christian Cremer Cremer & Cremer	
<b>15:00</b>	<b>Podiumsdiskussion</b>	
<b>15:40</b>	<b>Ende</b>	

## Referenten

**Prof. Dr. Thomas Allweyer** studierte Ingenieurwissenschaften in Stuttgart und London. Er promovierte an der Universität des Saarlandes im Bereich Wirtschaftsinformatik. Seine weiteren beruflichen Stationen waren das Saarbrücker Software- und Beratungshaus IDS Scheer und emaro, eine gemeinsame elektronische Einkaufsplattform von Deutscher Bank und SAP. Heute ist er Professor an der Fachhochschule Kaiserslautern mit dem Schwerpunkt Geschäftsprozessmanagement.

**Ove Armbrust** studierte an der TU Kaiserslautern Informatik und arbeitet seit Juli 2003 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer IESE in der Abteilung Quality and Process Engineering. Seine Forschungsgebiete im Software Engineering umfassen Process Modeling, Process Evolution und Process Interoperability.

**Dr. Christoph Busch** ist Leiter der Abteilung Sicherheitstechnologie für Graphik- und Kommunikationssysteme am Fraunhofer Institut Graphische Datenverarbeitung. Er ist verantwortlich für Akquisition und Management von verschiedenen angewandeten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Forschungsschwerpunkte sind Biometrische Systeme, Digitale Wasserzeichen, Mobile Agenten Systeme sowie technische Maßnahmen zur Durchsetzung von Sicherheitspolitiken.

**Christian Cremer** hat nach dem Studium der Elektrotechnik und einem Studium der Wirtschaftswissenschaften jahrelang als Hardware- und Softwareentwickler für Kfz-Steuergeräte gearbeitet bevor er als Patentanwalt einen Interessensschwerpunkt auf die Softwarepatentierung legte.

**Dr. Bernhard Fischer** war nach Jurastudium in Deutschland und Frankreich in überörtlichen Kanzleien als auch wissenschaftlich auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes tätig. Seit 2 Jahren betreut Herr Dr. Fischer die IP für einen Bereich in der SAP.

**Ralph Gillessen** war nach dem Studium Betriebswirtschaftslehre als Berater und Projektmanager tätig. Heute verantwortet er als Projektmanager das Projektgeschäft in der Region Süd-West.

**Oliver Höß** Nach einem Studium der Informatik ist Herr Höß seit 1999 am Fraunhofer IAO tätig und leitet dort seit 2003 das Marktstrategieteam Softwaretechnik. Er ist in diesem Themenfeld in unterschiedlichen Industrie- und Forschungsprojekten tätig und hält regelmäßig Seminare für Industriekunden sowie Vorlesungen an unterschiedlichen Berufsakademien.

**Dr. Volker Hübsch** ist Leiter des Kompetenzzentrums für Softwaretechnologie und Weiterbildung am Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) und Geschäftsführer der STI e.V.

**Dr. Oliver Laitenberger** studierte an der Universität Kaiserslautern Informatik und Wirtschaftswissenschaften. Nach dem Studium arbeitete er am Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering. Seit zwei Jahren ist Dr. Laitenberger für die Unternehmensberatung Droege&Comp tätig. Sein Tätigkeitsschwerpunkt umfasst die Unterstützung und Beratung des Top-Managements von Unternehmen, insbesondere zu Fragen der Software-Entwicklung.

**Kurt Lechner** Seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments. War Mitglied im Ausschuß für Recht- und Binnenmarkt, in dem die Richtlinie in 1. Lesung beraten worden ist. Derzeitiges stellvertretendes Mitglied im Rechtsausschuss, der die Richtlinie federführend in der 2. Lesung betreut.

**Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer** ist Inhaber des Lehrstuhls Software Engineering II am Fachbereich Informatik der TU Kaiserslautern und Institutsleiter am Fraunhofer IESE, Kaiserslautern.

**Prof. Dr. Dieter Rombach** ist Leiter des Fraunhofer Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE), Inhaber des Lehrstuhls für Software Engineering am Fachbereich Informatik der Technischen Universität Kaiserslautern und Vorstandsvorsitzender der STI e.V.

**Marco Schulze** Ende 1997 gründete Marco Schulze die NightLabs GbR, welche im Februar 2000 zur NightLabs GmbH wurde. Er ist seither Projektleiter und Geschäftsführer. Sein Aufgabenschwerpunkt ist die Entwicklung von Client-Server-Systemen. Seit 2002 engagiert er sich politisch bezüglich der Richtlinie zur Patentierbarkeit "computer-implementierter Erfindungen".

**Dr. Richard Stallman** founded development of the GNU operating system in 1984. GNU combined with the kernel Linux form the GNU/Linux operating system, used on millions of computers today. Stallman graduated from Harvard in 1974 with a BA in physics. He holds several honorary doctorates and received numerous well-known awards. In 2002 he was elected to the US National Academy of Engineering, and in 2003 to the American Academy of Arts and Sciences and was named an honorary professor of the Universidad Nacional de Ingenieria in Peru.

**Stefan Richter**, geboren 1966, ist Ingenieur und Informatiker und programmiert Computer seit 1983. Nach verschiedenen Positionen in der kommerziellen Software-Entwicklung ist er seit Anfang 1999 Geschäftsführender Gesellschafter der Software-Firma freiheit.com technologies gmbh.



**Die Vereinigung von Anwendern und Dienstleistern auf dem Gebiet des Software Engineering mit speziellem Dienstleistungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen: Schulung – Beratung – Transfer**

### Was ist die STI e.V.?

Die Software Technologie Initiative e.V. wurde 1997 in Form eines eingetragenen Vereins in Kaiserslautern gegründet. Sie unterhält dort eine Geschäftsstelle und arbeitet eng mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) zusammen. Die Software Technologie Initiative e.V. bietet vielfältige Dienstleistungen im Bereich des Software Engineering mit besonderem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen. Dies beinhaltet neben Weiterbildung und Consulting insbesondere den Austausch und Zugang zu Forschung und Entwicklung in diesem für die Industrie so wichtigem Bereich.

### Vorstand:

Prof. Dr. H. Dieter Rombach, Leiter Fraunhofer IESE  
Prof. Dr. Helmut Schmidt, Präsident Technische Universität Kaiserslautern  
Dr. Martin Verlage, Prokurist Market Maker Software AG  
Dr. Axel Wiesenhütter, Geschäftsführender Gesellschafter Schuster & Sohn KG  
Werner Ernst, Vorstand (Techn. Leitung) proALPHA Software AG

### Geschäftsführung:

Dr. Volker Hübsch

### Rückfragen bitte an:

STI e.V.  
Luxemburger Straße 1, 67657 Kaiserslautern  
Telefon: 0631/41690-0, Fax: 0631/41690-41  
E-Mail: info@sti-ev.de  
Internet: www.sti-ev.de

### Veranstaltungsort:

Prot. Gemeindezentrum Alte Eintracht  
Unionstraße 2, 67657 Kaiserslautern

### Teilnahmegebühren (5. November 2004):

Beschäftigte von STI-Mitgliedsorganisationen	kostenlos*
Studierende:	€ 20 **
Sonstige:	€ 100

Wir weisen darauf hin, dass der erste Tag nur für Mitglieder ist.

Die Teilnahmegebühren sind Endpreise inklusive Erfrischungen und Verpflegung laut Tagungsprogramm. Die Gebühren sind nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

\* Bitte in jedem Fall anmelden, auch wenn die Teilnahme für Sie kostenlos ist.

\*\* Studierende bitte Matrikelnummer bei der Anmeldung angeben!

**Anmeldung bitte mit beiliegendem Fax!**



## SOFTWARE ALS WETTBEWERBSVORTEIL

### STI-JAHRESTREFFEN 2004

**4. UND 5. NOVEMBER  
KAISERSLAUTERN**

**KOSTENLOS FÜR STI-MITGLIEDER!**